

Pfarnachrichten vom 16.11. – 22.11.2025

**L1: Mal 3, 19-20b
L2: 2 Thess 3, 7-12
Ev: Lk 21, 5-19**

33. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Evangelium nach Lukas:

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird. Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. – Lauft ihnen nicht nach! Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden

geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



Wenn Jesus seinen Jüngern eine Zeit der Verfolgung ankündigt, dann gilt das bis heute. Rund 200 Millionen Christen können ihren Glauben nur unter Gefahr für Leben und Freiheit bekennen; Hunderte von Kirchen werden jedes Jahr zerstört. Die Glaubensgeschwister bleiben standhaft, verleugnen den Glauben auch unter Gefahr nicht. Ich bewundere das und ich bete für sie, doch das ist – Gott sei Dank – nicht unsere Situation. Hier bei uns heißt „standhaft bleiben“, in der Nachfolge Christi zu bleiben, Nächstenliebe zu üben, ehrlich zu sein, friedlich zu leben, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Das kann Sie und mich auch in Konflikte führen, ein Leben nach Christi Vorbild bleibt heute nicht ohne Widerspruch. Standhaft zu bleiben heißt dann, treu zu Gottes Geboten zu stehen. Und dafür gibt es keine besondere Zeit. Zeit zur Nachfolge, Zeit, um standhaft zu sein, ist immer jetzt.

Gottesdienste

Samstag, 15.11.2025

12.15 Uhr Tauffeier für Emilio Brinkmann in

St. Bonifatius

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in

St. Bonifatius

Sonntag, 16.11.2025 (Volkstrauertag)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

(1. Jahresgedenken für Joachim Nitsche, Manfred Wolters; Maria Bolte; Gabriele Tersluisen)

12.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit

Kranzniederlegung am **Ehrenmal, Pfarrheim**

St. Antonius, Hauptstraße

17.00 Uhr Konzert Musikgemeinschaft Marl in

St. Bonifatius

Montag, 17.11.2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius** (Maria Bolte; Gabriele Tersluisen)

19.00 Uhr Wortgottesfeier im **Pfarrheim St. Antonius** – gestaltet von der Kolpingsfamilie

Dienstag, 18.11.2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

(Elisabeth Pioch, Josef Wißmann, Ria Bolte, Gabriele Tersluisen)

Donnerstag, 20.11.2025

8.30 Uhr Schulgottesdienst der Antoniusschule in **St. Antonius** (4. Klassen)

15.45 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Freitag, 21.11.2025

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 22.11.2025

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Bonifatius**

Christkönigssonntag, 23.11.2025

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

(Helmi Brokemper, Heinrich Röttger)

Montag, 24.11.2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

(Jahresgedenken f. Willi Mümken; Bernhard u. Johanna Feller)

Kollekte

An diesem Wochenende ist die Kollekte für die DIASPORA bestimmt. Am kommenden Wochenende kollektieren wir für die Aufgaben in unserer Pfarrei.

© Bonifatiuswerk



Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt. Am „Diaspora-Sonntag“ am 16. November 2025 bittet das Bonifatiuswerk um Ihre Unterstützung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Die Antoniuskirche ist Mo., Di., Fr. von 9-11.30 Uhr und Do. von 14.30-17.00 Uhr geöffnet. Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr; Do. von 15-17 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen einen schönen Tag.



Am letzten Wochenende wurde der Kirchenvorstand und der Pfarreirat neu gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei der Pfarreiratswahl bei 5% bei der Kirchenvorstandswahl bei 5,2%. Allen Wählerinnen und Wählern ein herzliches Dankeschön

**In den Pfarreirat wurden gewählt
(alphabetische Reihenfolge):**

Jutta Feller
Stephanie Franken
Manuel Herholz
Birgit Knickmann
Petra Kunkel
Petra Reschke
Markus Soick
Klaus Stratmann-Nienhoff

**In den Kirchenvorstand wurden gewählt
(alphabetische Reihenfolge)**

Carsten Biemann
Matthias Feller
Patric Klümper
Martin Köcher
Verena Kruse
Christian Kunkel
Lina Pauli
Doris Steffen
Georg Vennemann
Lara Vogt
Ersatzmitglied: Nadine Roeder

Wir gratulieren allen, die gewählt wurden und wünschen Ihnen Ausdauer und Freude bei der Ausübung ihres Ehrenamtes.

Im Laufe des Novembers werden die Gremien ihre Arbeit aufnehmen. Ohne ihre Bereitschaft und ihren Einsatz wäre die Leitung und Gestaltung des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Pfarrei nicht möglich.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Kandidatinnen und Kandidaten bedanken, die sich zur Wahl gestellt haben. Ebenfalls danken wir den Wahlvorständen und Wahlhelfer:innen, die sich bereit erklärt haben, bei den Wahlvorbereitung und der Durchführung der Wahlen mitzuwirken.

ORATORIENKONZERT

MESSIAH

Oratorium
für Soli, Chor und Orchester von
Georg Friedrich Händel

Benita Borbonus Sopran
Beate Koepp Alt
Gustavo Martín Sánchez Tenor
Alexander Schmidt Bariton

Chor und Orchester der
Musikgemeinschaft Marl

Wolfgang Endrös Musikalische
Leitung

Eintrittspreis: 20 Euro, ermäßigt: 10 Euro
Kartenvorverkauf online: www.musikgemeinschaft-marl.de
Restkarten an der Abendkasse

Logos: Sparkasse Völkeringhausen, BDLO, Völkeringhausen eG, Stadt Dorsten, Rotary Club Marl

Kolping

Die Kolpingsfamilie lädt ein zum Spielenachmittag am Mittwoch, 19.11., um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Antonius.



Liebe Gemeinde,
auch für das kommende Jahr wird die
Sternsingeraktion geplant.
Die jungen Königinnen und Könige werden am
Samstag,
10. Januar 2026 durch unsere Straßen ziehen und
Gottes Segen zu den Häusern tragen. Damit sie auch
schon von weitem gut erkennbar sind und strahlen,
brauchen wir nun Ihre Unterstützung. Die
Gewänder müssen gewaschen und teils Knöpfe neu
befestigt werden.
Wer Interesse, Zeit und Freude hat uns dabei zu
unterstützen, darf sich gerne im Pfarrbüro melden.
Ein herzliches Dankeschön im Namen der
Vorbereitenden
Stefanie Stappert



Altkleidersammlung **KAB**

Am Samstag, 22.
November sammelt die
KAB von 09.00 – 12.00
Uhr Altkleider.
Sammelorte sind:
St. Nikolaus (Hardt): am
Pfarrheim, Klosterstr. 76
St. Bonifatius: Kirchplatz,
An den Birken
St. Antonius: Kirchplatz,
Antonius Straße

Der Erlös ist für die Unterstützung der KAB bei uns
und in den Ländern der einen Welt.



**Am Sonntag, dem 16. November 2025, um
15 Uhr laden die katholischen und evangelischen
Kirchengemeinden aus Dorsten und Schermbeck
gemeinsam mit der Krankenhausseelsorge des
St. Elisabeth-Krankenhauses zu einem
ökumenischen Gedenkgottesdienst in die
Martin-Luther-Kirche in Dorsten-Holsterhausen
ein.**

Der Gottesdienst erinnert an Kinder, die verstorben
sind – geborene und ungeborene, heranwachsende
und erwachsene, kürzlich oder bereits vor Jahren
verstorben.

Thema des Gottesdienstes: „Wie ein Baum“
Musik, Gemeinschaft und Kinderbetreuung
Die musikalische Gestaltung übernehmen Jörg
Remmers (Piano und Gesang) und Heike
Fleckenstein (Flöte). Beide begleiten die Feier auf
einfühlsame Weise.

Eingeladen sind nicht nur Eltern und Geschwister,
sondern auch Angehörige, Paten, Freunde,
Nachbarn und Bekannte – alle, die sich erinnern
und gemeinsam gedenken möchten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle
Teilnehmenden zu Kaffee und Begegnung
eingeladen. Für die Kinderbetreuung während der
Feier ist gesorgt.

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de

www.st-antonius-bonifatius-dorsten.de